

e) Supplement-Bände:

1. GbNR BG. Deutschlandsberg Nr. 21. (IV)
2. GbNR BG. Deutschlandsberg Nr. 22. (V)

f) Grundbuch-Index: GbNR BG. Deutschlandsberg Nr. 79.

*) Siehe dazu die Notizen in der Inhaltsübersicht.

1) Derfla. — 2) Harla. — 3) Nöstlbach. — 4) Tschuregg. — 5) Herbring. — 6) Leimb-
feld. — 7) Pesenbach.

Inhaltsübersicht:

Unter 2, 3c und 3d: Ämter siehe in der Bestandsübersicht.

Unter 3a: Ämter wie in den Grundbüchern (6) unter U 1—211, 307—340. —
Dazu Dienste von der Moosmühle und der Messingfabrik Frauenthal. — 1747
auch Laubpacht.

Unter 3b: Ämter wie in den Grundbüchern unter 6a Rohrische Allodial-Unter-
tanen U 212—294.

Bezüglich der älteren Gültgeschichte des *Kroneggerhofes* siehe die Notizen unter
Herrschaft *Gleinstätten*. — Zum weiteren vgl. noch die Gültaufsandungen 109/2033
f. 74: Umschreibung der Gült *Kroneggerhof* (9 ü 1 β 24 δ) mit der Herrschaft *Frauenthal*
(72 ü + 9 ü 4 β 1 δ) von *Ferdinand Zehentner* auf *Maria Theresia von Zehentner*,
1724, und 48/952 f. 29 ff: Umschreibung der Herrschaft *Frauenthal* samt den inkorporier-
ten Gülten (90 ü 5 β 25 δ) auf *Jakob Graf Zehentner*, 1751.

Zur Gültgeschichte der *Apfalternmühle* (heute *Affartmühle* bei *Gleinstätten*) vgl.
die Gültaufsandungen 54/1086 f. 9: Umschreibung der von *Hanns Jakob Muhrn* zu
Ottersbach an *Sigmund Kuglmann* verkauften 10 ü 5 β (Mühle und Säge zu *Apfaltern*
bei *Gleinstätten* sowie *Wiese* und 5 *Untertanen* zu *Haslach OG. Prarath*), 1631, 42/836 f.
50: Weiterverkauf der Mühle (1 ü 4 β) an *Niclas Werfriz*, 1637, 43/842 f. 137: Um-
schreibung der von *Barbara Constantia von Kürnberg* an *Niclas Werfriz* verkauf-
ten 2 *Hofstätten* zu *Pistorf*¹⁾ (4 β 19 δ), 1637, Gültband 17 f. 259: Umschreibung der Mühle
zu *Apfaltern* und der beiden *Hofstätten* zu *Pistorf* (zusammen 2 ü 19 δ) auf *Elias Con-*
radt, 1654, und die Gültaufsandungen 41/787 f. 1: Umschreibung auf *Jeremias Con-*
radt auf *Flamberg*, 1658, 7/131 f. 1: Umschreibung auf *Georg Decrignis*, 1666, 8/144
f. 1: Umschreibung auf *Peter Joseph Decrignis*, 1695, und f. 5 ff: Umschreibung auf
Anna Franziska Zehentner, 1697.

Unter 1 und 4: Ämter wie in den Grundbüchern (6) unter U 1—396.

1) *Pischlstorf*.

220. Frauheim OG. Badendorf, Herrschaft.

1. Urbare:

- a) 1514 Oktober 20: Kaufbrief über die von *Bernhardt, Sigmund* und *Hanns Gall* von *Puchenstein* an *Hanns Rindsmaul* verkaufte Gült *Frauheim*.
Urk. 1514 Oktober 20, *Traberg*.
- b) c. 1525: Urbar der von den *Gall* von *Puchenstein* erkaufte Gült *Frauheim* (siehe unter a), der ddo. 1503 Juni 26 von *Ulrich Glojacher* er-
kauften Gült¹⁾, der von *Adrian Glojacher* versetzten Gült zu *Fer-*
nitz, der von *Sigmund Trauttmannstorffer* versetzten Gült zu
Puschendorf (*Pušenci*), der von *Jakob Zakhler* erkaufte Gült zu
Gruschau (*Grušova*) und der Gült zu *Laubegg*. A. *Rindsmaul* 8/158.

1) *Orig.Pgt.* in *Urk.Reihe*, *Kop.* in A. *Rindsmaul* 8/153.

- c) 1535 Mai 3,—: Teillibell zwischen den Gerhaben des Michel, Sohnes nach Hanns R i n d s m a u l, und seinem Bruder Hanns über das überkommene väterliche Erbe. A. Rindsmaul 2/27.
- d) 1719 Oktober 16: Urbar des von Wolf Reimundt von Kellersberg eingepfändeten Amtes J a u c h e n d o r f. Laa.A. Sch: 1435 (Kellersberg).
2. Anlage des Wertes 1542:
- a) Gült des Hanns R i n d s m a u l mit dem halben Anteil am Hof zu Frauheim und der Gült seines Bruders Michel.
Gülterschätzung 1542 32/463a. Siehe auch A. Rindsmaul 9/210.
Neue Einlage 1544. Gülterschätzung 1542 32/464.
- b) Gült des Michel R i n d s m a u l. — Neue Einlage 1543.
Gülterschätzung 1542 32/464.
3. Steuerregister der Rindsmaulischen Untertanen: 1549. (Ohne Ämtergliederung).
A. Rindsmaul 9/213.
4. a) Leibsteuer 1568 (Michel R i n d s m a u l). A. Rindsmaul 9/211.
b) Bodengeld 1571 (Michel R i n d s m a u l). V 1.
c) Weinfechsungseinlage 1700. V 71.
5. Anschläge der Herrschaft Frauheim. 1705.
Laa.A., Buchhalterei-Berichte 1705, f. 55.
6. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg.Extrn. 1747 und 1752, Bekenntnis über die Weingärten 1749 und Subrep.Tab. 1756.
G H 36.
7. Grundbücher:
- a) Ämter R a g n i t z (U 1—23), S t o c k i n g (U 24—32), B a d e n d o r f (U 33—53) und L a p p a c h ¹⁾ (U 54—65).
1. GbNR BG. Wildon Nr. 22. (I) Abg. um 1880.
2. Supplement-Band: GbNR BG. Wildon Nr. 23. (II)
3. Supplement-Band: GbNR BG. Wildon Nr. 24. (III)
4. Extrakte U 5 $\frac{1}{2}$, 36 $\frac{1}{5}$, 36 $\frac{1}{6}$, 37 $\frac{1}{3}$, 42 $\frac{1}{2}$, 43 $\frac{1}{2}$: GbNR BG. Wildon Nr. 25.
- b) Ämter U n g e r d o r f O G. J a g e r b e r g (U 66—81) und A b s t a l l (Apače) (U 82—87).
1. GbNR BG. Kirchbach Nr. 19. Abg. um 1885.
Supplement-Bände siehe unter f).
2. Extrakte U 87: GbNR BG. Mureck Nr. 52.
- c) Ämter F e r n i t z (U 88—97) und T i e f e r n i t z ²⁾ (U 98—136).
1. U 88—97, 98—104, 107, 108, 112—117, 119, 132, 133, 135: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 82. Abg. um 1880.
2. Extrakte U 88, 90—92, 98, 100—101, 103, 104, 108, 119, 132 und TZ: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 83.
3. Extrakt U 99: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 86.
4. Extrakte U 105—106, 109—111, 117—118, 120—127, 131: GbNR BG. Kirchbach Nr. 19.
5. Extrakt U 116 $\frac{1}{2}$: GbNR BG. Wildon Nr. 25.
6. Extrakte U 128—134: GbNR BG. Feldbach Nr. 56.

- d) Ämter Jauchendorf³⁾ (Janhova, Karte: Jauhova) (U 137—159), „Lampelsdorf“ (U 160—179), Wölling (Velka) (U 180—190), Marchfutterhafer (nur U 207) und Hofgründe (U 211—224).
1. GbNR BG. Mureck Nr. 52. Abg. um 1880.
 2. Extrakte TZ von 143, 147—150, 159: GbNR BG. Mureck Nr. 53.
 3. Extrakte U 211—224^{1/10}: GbNR BG. Wildon Nr. 25.
- e) Bergämter St. Marein am Pickelbach (U 225—244), Lugitsch (U 245—273) und Hofberg (U 274—336).
1. U 225—273, 305—336: GbNR BG. Kirchbach Nr. 21. Abg. um 1885.
 2. U 274—310: GbNR BG. Wildon Nr. 25. Abg. um 1885.
 3. Extrakte U 228—231, 237—241: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 83.
- f) Grundbuch-Anhang:
1. GbNR BG. Kirchbach Nr. 18. (I)
 2. GbNR BG. Kirchbach Nr. 20. (II/III)

¹⁾ Labach. — ²⁾ Dierfernitz. — ³⁾ Johendorf.

Inhaltsübersicht:

Unter 1, 2, 4a, 6 und 7:

Ämter:

Ab 1514: Ragnitz¹⁾ und Badendorf²⁾.

Dazu ab 1569: Ungerdorf OG. Jagerberg.

Ab 1719 (1d): Jauchendorf (Janhova).

Dazu ab 1747 (6): Stocking, Lappach, Abstall (siehe auch c. 1525), Fernitz, Tiefernitz, „Lampelsdorf“ an der Stainz, Wölling (Velka) und ab 1756 auch Hofgründe.

Nur 1514—1569: Edelsee³⁾ OG. Badendorf und Fraueheim⁴⁾.

Nur 1514—1535: „Hartl“ unter Edelsee OG. Badendorf.

Nur c. 1525, 1535 und 1542: Die von Adrian Glojacher versetzte Gült zu Fernitz und die von Sigmund von Trauttmannsdorff versetzte Gült zu Puschendorf (Pušenci) (1542 (2a): Unter Pettau).

In 1535 dabei gesondert ausgewiesen: Meichendorf (Ihova), Sieldorf (Žihlava), „Puchsendorf“ (Puchdorf?, Bukovci), Lasigovetz (Lasigovci), Safzen (Savci), „Lugkawitz“ und „Sellnitz“. — Ein Weingarten zu St. Leonhard in Windischbüheln (Sv. Lenart v Slovenskih Goricah) und zu Ankenstein (Borel).

c. 1525 und 1535: Die Gült zu Laubegg⁵⁾ (von Michel Saurer). In c. 1525 mit Ragnitz, Leitring⁶⁾ und Leitersdorf OG. St. Nikolai ob Draßling.

Nur c. 1525: Die von Ulrich Glojacher erkaufte Gült zu Abstall⁷⁾ (Apače). Mit 1½ Getreide- und Käsezehent, 2 Fleischbänken, einem Hof und drei vom Kobaldt erkauften Huben daselbst. — Huben zu Sobetinzen⁸⁾ (Sobetinci) (auch in 1535).

Die von Jakob Zakhl verkaufte Gült zu Gruscha⁹⁾ (Grušova).

Nur 1756: Amt Schöpfendorf (Žepovci) (U 191—199), Marchfutteramt (U 200—210) und Zinsmost (U 337—344).

Unter 1a, 1b, 2, 4b, 4c, 6 und 7e:

Bergämter:

Ab 1514: Frauheim, teilweise gesondert mit Grillberg, Kaisersberg, Kurzragnitzberg, Mitteregg OG, Badendorf, Ober- und Untergfangernberg¹⁰⁾, Schafferberg, Lappachberg und Reißberg.

Dazu ab 1700 (4c): Tiefernitz und Lugitsch¹¹⁾.

In 1700 auch noch die Bergholden zu Heidischgrub, Amt Paldau, „Raggewitz“¹²⁾ und Georgenberg (Sv. Jurij) sowie Fernitzberg.

In den Grundbüchern (7e) als Bergämter St. Marein am Pickelbach, Lugitsch und Hofberg.

Unter 1 und 2:

Sonstiges:

1514—1542: Hof und Burgstall zu Frauheim, in 1535 mit den dazugehörigen Wiesen und Äckern.

1514 und c. 1525: Pachtgründe der Labiller¹³⁾. — Acker zu Sajach¹⁴⁾ OG, Neudorf an der Mur. — Zinshölzer.

Nur c. 1525: Ein Drittel des Urfars zu Laubegg. — Die Mühle zu Ragnitz.

¹⁾ Nider- bzw. Unter-Raknitz, Ragknitz, Ragonitz. — ²⁾ Pabindorf, Pabmdorf. — ³⁾ Eglsee. — ⁴⁾ Fronnheim. — ⁵⁾ Labegk, Laybegk, Lubegk. — ⁶⁾ Layttern. — ⁷⁾ Abztall. — ⁸⁾ Sapotintzen, Suppatintz, Suppantz. — ⁹⁾ Gruschendorf. — ¹⁰⁾ Gefangen, Nieder- und Ober-. — ¹¹⁾ Luggitschgraben. — ¹²⁾ Auch Ragonitz. — ¹³⁾ Labull. — ¹⁴⁾ Seyach.

221. Fraydenegg, Gült des Franz Xaver —, Hammergewerken zu Bruck an der Mur.

1. Theresianischer Kataster. Mit Floningwald und -alm, Alm im Rettengraben, „Edenjann-Wald“ im Thörlgraben und Krottenwald im Allerheilnggraben bei Allerheiligen im Mürztal. B H 15.

Siehe auch die Gültaufsandung 16/275 f. 12—19, 41 und 42.

222. Freiberg, Herrschaft.

Alteres siehe unter den Herrschaften Hohenwang und Stadl.

1. Einzel-Urbare und -Stiftregister:

a) 1. (1586): Urbar der von Wolf von Schärffenberg an seinen Bruder Sigmund Ludwig verkauften Gülden.

2. 1594/1595 (teilw. bis 1599): Stiftregister der vorgenannten Gülden.

1 und 2: A. Freiberg 15/30, 1.

3. 1592 August 28, Hohenwang: Urbar über das von Wolf von Schärffenberg an seinen Bruder Sigmund Ludwig verkaufte Bergrecht.

4. c. 1570: Bergrechtregister des vorgenannten Bergrechtes.

3 und 4: A. Freiberg 15/30, 2.

Vgl. dazu die Gültaufsandungen 77/1494 f. 21: Umschreibung von 110 G auf Sigmund Ludwig von Schärffenberg, 1587, f. 31: Umschreibungen aus dem Erbe nach Sigmund Ludwig von Schärffenberg auf Gottfridt von Stadl